

## Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2012

1. Nachdem bei der Ausschreibung vom Frühjahr/Sommer 2012 zur Absicht der Gemeinde, eine flächendeckende Breitbandversorgung für die Ortslage zu schaffen, kein wertbares Angebot einging, entschied der Gemeinderat in der Sitzung vom 24.07.2012, die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Ortslage auf der Grundlage der neuen Förderrichtlinien erneut auszuschreiben.

Als einzig wertbares Angebot ging das Angebot vom 30.11.2012 der Telekom Deutschland GmbH mit einer kabelgebundenen Lösung und Übertragungsraten im Download von 6 bis 50 Mbit/s ein. Dabei wird zu fünf vorhandenen Kabelverzweigern in der Hauptstraße Glasfaser verlegt. Die Kabelverzweiger werden mit aktiver DSL-Technik ausgebaut. Durch diesen Ausbau garantiert die Telekom folgende Leistungen:

- 6 bis 16 Mbit/s an allen Anschlüsse in der Ortslage
- 16 bis 25 Mbit/s an 87 % der Anschlüsse in der Ortslage
- 25 bis 50 Mbit/s an 61 % der Anschlüsse in der Ortslage

Diese DSL-Glasfaser-Outdoor-Lösung wird von der Telekom auch als eine Grundlage für eine zukünftige Erweiterung mit evtl. noch höheren Bandbreiten gesehen.

Bei der Ausbaumaßnahme entsteht der Telekom Deutschland GmbH eine wirtschaftliche Deckungslücke von 147.028,00 €, die von der Gemeinde als Beihilfe zu tragen wäre.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 11.12.2012, der Telekom Deutschland GmbH auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes den Auftrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsgebiet zu erteilen und die Beihilfe in Höhe von 147.028,00 € zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke zu gewähren.

2. Das kommunale Zuschussprogramm der Gemeinde Bötzingen zur Förderung regenerativer Energien und Blockheizkraftwerke wird zum 31.12.2012 eingestellt. Durch die Förderung auf der Grundlage des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes haben sich die Anschaffungskosten pro kWp-Leistung für eine Photovoltaikanlage seit dem Jahr 2005 mehr als halbiert, so dass ein Förderanreiz nicht mehr als notwendig angesehen wird. Die durch die Einstellung der Förderung eingesparten Mittel sollen für gemeindeeigene energiesparende Maßnahmen verwendet werden. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Energieberichts dem Gemeinderat jährlich energiesparende Maßnahmen vorzuschlagen.

3. Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 mit einem Gesamtvolumen von 14.926.000 € wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Im Jahr 2013 erhält die Gemeinde über den Kommunalen Finanzausgleich (FAG) mehr Zuweisungen und muss weniger Umlagen bezahlen. Insbesondere durch die positive Entwicklung des FAG 2013 können dem Vermögenshaushalt vom Verwaltungshaushalt 459.400 € zugeführt werden. Diese positive Entwicklung setzt sich im Vermögenshaushalt fort. Zu dessen Ausgleich ist 2013 eine Rücklagenentnahme von 2.208,800 € vorgesehen. Die größten Investitionsmaßnahmen im kommenden Jahr 2013 liegen bei der Beckensanierung im Freibad mit

1,3 Mio. € und bei der Fortführung des Nahwärmekonzeptes mit 660.000 €. Außerdem bewilligte der Gemeinderat die mittelfristige Finanzplanung 2012-2016. Die wichtigsten Daten zum Haushaltsplan werden in einer der nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes veröffentlicht.

4. Der Gemeinderat beschloss den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2013. Die wichtigsten Daten zum Wirtschaftsplan 2013 werden in einer der nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes bekannt gegeben.
  
5. Der Gemeinderat wurde von Bürgermeister Dieter Schneckenburger über die wesentlichen Prüfungsbemerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg zur allgemeinen Finanzprüfung der Gemeinde Bötzingen 2007-2010 und zum Eigenbetrieb Wasserversorgung 2007-2011 unterrichtet. Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Bötzingen sowie das Leistungsniveau und die Arbeitsergebnisse der Verwaltung wurden von der Gemeindeprüfungsanstalt als sehr gut bezeichnet. Durch die Prüfungsfeststellungen wurde die gute Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung der letzten Jahre anerkannt.